



Elternbrief

Oktober 2024



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

die Neugestaltung unseres Campus schreitet im Moment schnell voran. Jeden Tag sind die Fortschritte sichtbar. Ende November wird sich die Bewegungsfläche auf unserem Schulhof durch die Fertigstellung des nächsten Bauabschnitts noch einmal fast verdoppeln. Das freut uns sehr!

Unsere Photovoltaik-Anlage produziert fleißig Strom. Bisher hat sie schon über 45 MWh Strom für das KvG geliefert. Dadurch wurde die Bildung von 12 Millionen Litern CO₂-Gas vermieden. Mithilfe des abgebildeten QR-Codes kann man jeden Tag nachschauen, was die Anlage leistet. Wir sind sehr froh, dass durch die Genossenschaft „Sundays for Energy“ und durch die Unterstützung unseres Schulträgers dieses Projekt realisiert wurde.



Im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Öffentlichkeitsarbeit gibt es inzwischen auch einen KvG-Instagram-Account, der regelmäßig von unserer Schule berichtet. Es lohnt sich auch hier regelmäßig nachzuschauen, was gerade am KvG passiert. Der neben stehende

QR-Code ermöglicht einen schnellen Zugang zu unserem Auftritt.



KARDINAL_VON_GALEN_GYMNASIU

Ende September haben wir unseren Schulseelsorger, Herrn Mittelstaedt, verabschiedet. Wir bedanken uns bei ihm für die vielen Jahre seiner prägenden Arbeit. Als Schulseelsorger hat er auch in schweren Zeiten wie der Corona-Pandemie sehr hilfreich gewirkt und war ein wertvoller Ansprechpartner für die ganze Schulgemeinschaft. Wir wünschen ihm für seinen nächsten Berufs- und Lebensabschnitt nur das Beste.

In den ersten Wochen des Schuljahres haben viele unserer Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen. Viele Veranstaltungen und Fahrten wurden durchgeführt, die in diesem Elternbrief wieder ihren Niederschlag finden. Ich wünsche viel Freude beim Lesen! Mit den besten Wünschen für einige erholsame Momente in den Herbstferien und herzlichen Grüßen vom KvG!

Hein Zopes

Personalien



Wir begrüßen ganz herzlich unseren neuen Schulseelsorger, Herrn Stepan Orth. Er arbeitet seit dem 21.08.2024 als an unserer Schule.

Wir gratulieren Frau Tiemann ganz herzlich zur Geburt Ihrer Tochter Lilly Marleen.

SCHULHUNDAUSBILDUNG



Nach einer schriftlichen, einer mündlichen und einer praktischen Prüfung am Samstag, darf sich Kalle nun auch offiziell zertifizierter Schulhund nennen. Wir gratulieren und wünschen einen guten Start.

124 NEUE 5ER: HERZLICH WILLKOMMEN AM KVG!

Am Mittwoch konnten wir 124 neue Fünftklässler zusammen mit ihren Familien am KvG begrüßen. Nach einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Aula gingen die neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenleitungen und den Klassenpaten in ihre Klassenräume. Auf dem Weg dorthin wurden sie von den Sechstklässlern mit dem traditionellen Spalier freudig begrüßt. Nachdem die Eltern über den Verlauf der ersten Tage und Wochen am KvG informiert wurden, trafen sich Eltern und Kindern auf dem neuen Schulhof wieder, wo alle mit kühlen Getränken vom Förderverein versorgt wurden.

Vielen Dank den zahlreichen Beteiligten für die liebevolle Planung des Gottesdienstes und den Kolleginnen und Kollegen, die bei der Aufstellung des Schüler-Spaliers mitgewirkt haben!



Frau Große Frie/Frau Vey

BESUCH DER GÄSTE AUS GHANA AM KARDINAL-VON-GALEN-GYMNASIUM

Am Donnerstag, den 29. August besuchte eine Gruppe junger Leute aus Sirigu in Nord Ghana

das Kardinal-von-Galen Gymnasium. Es handelt sich um eine Gruppe junger Erwachsener, die

erfolgreich ihre Schulausbildung beendet haben und ihre Ausbildung bzw. Studium beginnen werden. Der Jugendaustausch wird vom Ghanakreis der Pfarrgemeinde St. Clemens (St. Marien)

organisiert. Geleitet wurde die Gruppe von Norbert Amoah und Schwester Benedicta. Seit mehr als 30 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen der Pfarrgemeinde St. Clemens

(St. Marien) und der Pfarrgemeinde in Sirigu. Die Gäste besuchten verschiedene Klassen des

KvG´s. Sie hospitierten im Englischunterricht der Klasse 7a und besuchten die Klasse 6b. Besonders beeindruckend war für die Schülerinnen und Schüler die sehr einfachen und zum Teil sehr beschwerlichen Lebensbedingungen der Menschen in Nord Ghana. Viele Hütten besitzen weder fließendes Wasser noch elektrischen Strom. Die Gäste beeindruckten sehr durch ihre große Lebensfreude, die sich in ihrer ansteckenden Musikalität in Gesang und Tanz zeigte.

Die Jugendbegegnung wird gefördert durch das Jugendhaus Düsseldorf, durch den Katholischen Fonds München, durch die Stadt Münster und durch das Bistum Münster. Das Programm wurde abgerundet durch einen Besuch der Naturwissenschaften und einigen ausgewählten Experimenten in der Chemie, sowie mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa.

Herr Juhl

„FREUNDE DER PHYSIK“ – TEIL 6



18.09.2024 Das es neben der Physik noch weitere spannende Naturwissenschaften gibt, bewies nun der ehemalige KvG-Schüler Fabian Fischer bei seinem Besuch des Chemie- und Biologie-Leistungskurses der Q2.

Im Rahmen der „Freunde der Physik“-Vortragsreihe berichtete Fabian Fischer über seine Zeit am KvG und seinen weiteren Werdegang nach dem Abitur im Jahr 2013. Sein naturwissenschaftliches Interesse wurde in der Schule durch Angebote wie die Chemie-AG, den BioChemie-Differenzierungskurs und den Medizin-Projektkurs geweckt. Daher entschied sich Fabian Fischer für ein Studium der Biomedizin in Bonn, wo er sich im Masterstudiengang auf den Bereich der

Immunologie spezialisierte. Nach interessanten Auslandsaufenthalten im Rahmen seines Studiums ging er nach seinem Abschluss für die Promotion nach Oxford. Ab Oktober tritt er nun eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Entzündungsforschung der Universität Gent an.

Für die Schüler:innen war spannend zu erfahren, welche Gründe Fabian Fischer zu der Wahl seines Studiengangs, seines Studienortes und weiterer beruflicher Entscheidungen bewegt haben. Darüber hinaus hat er auch einen interessanten Einblick in seine Forschung im Bereich der Immunologie gegeben.

Herr Keßelmann

"KLEINE VIELSAITIGE GEIGENMUSIK" BEI DEN HARFENTAGEN 2024 EINGELADEN

Mit großer Freude haben wir die attraktiven Harfentage an diesem letzten Septemberwochenende im Pfarrheim der Hiltruper Clemenskirche miterlebt. Unter Leitung der sehr kompetenten Harfenistinnen Elena und Alexandra Janzen von der Hiltruper Online-Harfenschule gab es gelungene Schnupperworkshops, Konzerte und eine spektakuläre Instrumentenausstellung. Wir durften auf den großen Konzertharfen spielen und sie ausführlich kennenlernen. Aus vielen Städten waren Gäste angereist und neben der erhebenden Musik gab es Raum für viele interessante und anregende Gespräche.



Frau Bellm

KVG VERLÄNGERT KOOPERATION MIT DEM VDI

Die Kooperation des VDI (Verein Deutscher Ingenieure) und dem KvG wurde jetzt für drei weitere Jahre verlängert. Mit Ihrer Unterschrift besiegelten Herr Franke vom VDI und Herr Dr. Zopes die Fortführung der guten Zusammenarbeit.

Seit Einführung des MINT-Unterrichtsfaches „Junior Ingenieur Akademie“ im Jahr 2012 unterstützt der Münsterländer Bezirksverein des VDI die Schule und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Schülerinnen und Schüler in diesem Kurs intensiv und praxisorientiert mit technischen Inhalten auseinandersetzen können.

Gerade bei dem sehr anspruchsvollen Formel-1-Wettbewerb unterstützen Ingenieure des VDI die KvG-Teams in den Bereichen Projektmanagement und Konstruktion und ermöglichen damit den Schülerinnen und Schülern einen wertvollen Einblick in die Berufswelt eines Ingenieurs. Darüber hinaus hat der VDI im letzten Jahr mit der Finanzierung eines 3D-Druckers die Möglichkeiten im Produktionsprozess auf ein neues Level gehoben.

Wir freuen uns, dass wir diesen kompetenten Partner weiter an unserer Seite haben!



Herr Keßelmann

MINT-EC-NRW CAMP ZUR FOTOSYNTHESE AN DER UNI MÜNSTER

Kaum sind die Ferien vorbei, nahmen drei Schülerinnen und Schüler des Biologie LK der Q2 an einem 2-tägigen MINT-EC-Camp am Institut für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen der Uni Münster teil. Die Idee zu diesem Camp entstammt aus einem Besuch von Masterstudierenden in unserem Biologie-Leistungskurs, bei dem bereits das Thema Fotosynthese mit Hilfe eines Escape Games bearbeitet wurde.

Nun hatten insgesamt sieben Schülerinnen und Schüler verschiedener MINT-EC Schulen aus Münster die Gelegenheit, ein Praktikum in einem echten biotechnologischen Labor durchzuführen. Untersuchungsobjekt war die Mikroalge *Chlamydomonas*. Die Möglichkeiten der genetischen Manipulation und die Fähigkeit des Einzellers Photosynthese zu betreiben, machen *Chlamydomonas* zu einem vielversprechenden Organismus für biotechnologische Anwendungen. Die Alge kann z.B. gentechnisch so verändert werden, dass ein für die Fotosynthese wichtiges Protein fluoresziert und damit für das menschliche Auge sichtbar wird.

Im Labor isolierten und vervielfältigten die Schülerinnen und Schüler die DNA von gentechnisch veränderten und Wildtyp Algenkolonien mit Hilfe der PCR und überprüften die Erbinformation hinsichtlich des Vorhandenseins der eingebauten Mutation. Anschließend wurde die Fotosyntheseleistung der beiden Algentypen gemessen, miteinander verglichen und die Eignung der Mutanten für weitere Forschungen beurteilt.

Im Rahmen des Programmpunktes „meet a scientist“ trafen die SchülerInnen verschiedene Wissenschaftler, die von ihren Forschungen berichteten. Damit konnten sich alle Teilnehmenden einen Eindruck über die Arbeit von Biowissenschaftlern verschaffen.

Am Ende der zwei erlebnisreichen Tage waren alle Schülerinnen und Schüler begeistert von der praktischen Arbeit im Labor und der Möglichkeit, aktuelle biotechnologische Methoden kennenzulernen.

Frau Möller



TELESKOPE WELTWEIT VOM LAPTOP STEUERN

26.09.2024 – Im Rahmen des MINT-Camps “Astronomy 2.0” hatten die Teilnehmenden, darunter Sönke Berger, die Möglichkeit, unter der Leitung von Paul Breitenstein in die moderne Astronomie einzutauchen und eigene Beobachtungen durchzuführen. Über das globale Netzwerk LCO (Las Cumbres Observatory) steuerten sie Teleskope weltweit und sammelten astronomische Daten. Dabei vertieften sie ihr theoretisches Wissen über die Funktionsweise von Teleskopen und die Analyse von Bilddaten. Eine weitere Herausforderung war das Einfärben der Aufnahmen, um verschiedene astronomische Objekte besser sichtbar zu machen. Zudem beteiligten sich die Teilnehmer an der Bestätigung von Near-Earth Objects (Asteroiden) und Kometen, was einen praxisnahen Einblick in aktuelle Forschungsprozesse bot. Des Weiteren konnten sie mit einem kleinen robotischen Teleskop vor Ort eigene Aufnahmen der Sonne machen.

Herr Hagemann



AUS DER PRESSE

Beim Praktikum Lebensmittel vor dem Wegwerfen gerettet

Hinter den Kulissen der Tafel

Von Kristina Hinz

SENDEN. Zu den Händlern fahren, die Lebensmittel abholen und zur Tafel bringen. Dann gilt es, Obst, Gemüse, Brot, Konserven und Waren mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) wie zum Beispiel Joghurt und Milch nach Haltbarkeit zu sortieren und auf verschiedene Gruppen aufzuteilen, um die Lebensmittel schließlich an die mittlerweile 720 Kunden der Sendener Tafel ausgeben zu können.

Dass diese ehrenamtliche Arbeit Zeit und Engagement fordert, das haben die zwei Praktikanten Rasmus Greefrath und Simon Pöpping hautnah miterlebt. Zwei Wochen lang begleiteten sie die Mitarbeiter bei der Sendener Tafel und erhielten einen Einblick hinter die Kulissen des wie ein kleines Unternehmen funktionierenden Vereins. Beide Schüler wohnen in Hilstrup, sind 16 Jahre alt und besuchen dort das Kardinal-von-Galen-Gymnasium.

Die Wahl des Praktikumsplatzes fand bewusst statt: Bereits ein Jahr im Voraus haben sie sich für das Sozialpraktikum bei der Sendener Tafel beworben. „Wir hatten das Thema Tafel in der Schule“, sagt Simon Pöpping. „Wir fanden das Konzept gut, vor allem, da man sonst nicht mitbekommt, was im Hintergrund abläuft“, erläutert Rasmus Greefrath. Eingesetzt waren die Schüler bei der Abholung, Aufbereitung und Ausgabe der Lebensmittel sowie für Lagerarbeiten, wobei sichergestellt wird, dass die Tafel auch in Zukunft gut für ihre Kunden aufgestellt bleibt.

„Die Arbeitsgemeinschaft ist echt schön“, sind sich die beiden Praktikanten einig. Es ist ehrenamtliche Arbeit. Die Mitarbeiter haben viel Freude bei der Arbeit“, hebt Simon Pöpping hervor. Insbesondere das Abholen der Lebensmittel machte den Praktikanten besonders Spaß. „Da bekommt man einen Eindruck, was eigentlich weggeschmissen worden wäre“, macht Rasmus Greefrath bewusst. Täglich sind sie für ihr Praktikum nach Senden angereist. „Der Aufwand hat sich für beide Seiten gelohnt“, freut sich Sabine Knümann, erste Vorsitzende der Sendener Tafel, über die junge Unterstützung. „Es waren alle Gruppen begeistert von ihnen“, stellt sie fest und ergänzt: „Und es war eine Sache, wo sie voll dahinterstehen.“ Insgesamt 720 Menschen, darunter um die 350 Bedarfsgemeinschaften, unterstützen die Sendener Tafel. Am Samstag (21. September) findet wieder der Tafel-Tag statt, bei dem die Bevölkerung dazu aufgerufen wird, tatkräftig mit Lebensmittelpenden mitzuhelfen.



Auch frische Lebensmittel, wie Obst und Gemüse, hat Rasmus Greefrath aufbereitet.

Lebensmittel sortieren und verpacken war eine der Aufgaben von Simon Pöpping.

Simon Pöpping (links) und Rasmus Greefrath aus Hilstrup hatten Spaß an der Arbeit bei der Sendener Tafel; Hier bekamen sie auch einen Einblick, wie Lebensmittel vor dem Wegwerfen gerettet werden. Foto: Sabine Knümann

AUF SPURENSUCHE: SPORT WÄHREND DES NATIONALSOZIALISMUS IN MÜNSTER

Der FANport Münster und das außerschulische Bildungsangebot „Lernort Preußenstadion“ haben eine GPS-Spurensuche konzipiert, die das Thema jüdischer Sport und Nationalsozialismus in Münster bearbeitet.

Über die erlebnispädagogische App „Biparcours“ konnten unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 historische Rundgänge durch Münster „entdecken“. Ausgerüstet mit projekteigenen Tablets und angereichert mit medienpädagogischen und spielerischen Elementen, vermittelten vier Rundgänge geschichtliches Wissen, das greifbar aufbereitet ist und somit über die Zeit des Nationalsozialismus informiert, aufklärt und sensibilisiert:

- Sport im Nationalsozialismus
- Der jüdische Sportverein „Schild“,
- Auf den Pfaden des Ernst Rappoport
- DJK – Zwei entgegengesetzte Wege

Die Schülerinnen und Schüler begaben sich dabei auf eine Art „Schnitzeljagd“, bei der sie verschiedenste Aufgaben und Rätsel erwarteten. Diese mussten unter anderem durch die Verwendung digitaler Tools wie Fotos, Videos, Sprachaufnahmen, Zeichnungen und das Lesen von Karten gelöst werden.

Die eingeteilten Kleingruppen konnten nach einer kurzen Einführung eigenständig ihre Umgebung und das während der NS-Zeit dort Geschehene erkunden können. Das Angebot wurde von Mitarbeitern des FANport Münster die gesamte Zeit begleitet und sorgfältig nachbereitet. Vielen Dank für die Ermöglichung dieser Erfahrungen!



Kardinal-von-Galen-Gymnasium hat ein neues Logo

Starkes Zeichen der Gemeinschaft

Von Michael Grottendieck

MÜNSTER-HILTRUP. Das Kardinal-von-Galen-Gymnasium (KvG) hat sich ein neues Logo gegeben. Mit seinen Dreiecken in blauen Farbtönen kommt es ausgesprochen frisch und flott daher. „Man könnte darin sogar ein Segelboot sehen“, schmunzelt Schulleiter Dr. Heinrich Zopes.

Tatsächlich symbolisiert das neue Logo einen Wert, der am KvG-Gymnasium für viele von größter Bedeutung ist, wie sich bei vielen Diskussionen über eine angemessene Gestaltung eines neuen Logos schnell herauskristallisierte. „Gemeinschaft wurde immer wieder genannt. Sie ist uns an der Schule besonders wichtig“, erläutert Zopes.

Woran erkennt man nun symbolhaft die Gemeinschaft bei der Gestaltung des Logos? Diese Frage kann am besten der Künstler beantworten, der mit der Gestaltung befasst gewesen ist. Jens Henning zeigt auf die drei blauen Dreiecke. Sie stehen für die Schüler, die Lehrer sowie die Eltern, erläutert er schließlich. „Sie alle wollen zusammen eine gute Gemeinschaft bilden, die schließlich zu einem guten Abitur führt.“

Wer genau hinschaut, erkennt auch ein Kreuz, das sich in der Mitte der Gestaltung durch die Anordnung der grafischen Elemente ergibt. Das KvG ist eine Schule in bischöflicher Trägerschaft

und bekennt sich dazu.

Im Grunde ging ein Impuls zur Neugestaltung tatsächlich vom Bistum aus, das sich bereits vor gut fünf Jahren ein neues Logo gegeben hatte. Es wird von allen Einrichtungen genutzt, die vom Bistum betrieben werden.

Zu diesem äußeren Impuls kam eine innere Notwendigkeit. Das alte Logo des KvG stellte ein Gebäudeensemble in den Vordergrund, das heute nicht mehr diese Bedeutung hat. Es wirkt nicht mehr up to date, nachdem das neue Erweiterungsgebäude vor einem Jahr in Betrieb genommen wurde.

„Wir haben an unserer Schule einen zehn Jahre andauernden Prozess der Gelände- und Gebäudeentwicklung“, ruft der Schulleiter in Erinnerung. „Unser bisheriges Logo hatte seine Veror-

tung vor diesem Prozess.“ Das auch dieses eine feste Marke gewesen ist, zeigt nicht zuletzt der Wunsch der aktuellen Q2. Sie möchte auf ihren Abiturzeugnissen nochmals das alte Logo sehen. Man hatte sich so daran gewöhnt. Diesen Wunsch hatten die Schülerinnen und Schüler geäußert, bevor ihnen das neue Logo bekannt war.

Denn zum ersten Mal vorgestellt wurde es beim Auftakt-Gottesdienst am Mittwoch zu Beginn des neuen Schuljahres. Für alle Schüler gab es dabei die nagelneue KvG-Postkarte. Schulleiter Zopes bedankte sich bei Julia Dankbar, die vonseiten der Schule den Prozess koordiniert hatte, sowie ganz besonders bei dem Hiltruper Künstler und Diplom-Designer Jens Henning. Er habe die Gestaltung auf ein professionel-

les Niveau gehoben.

Der Grafiker hat zudem das Signet eines Löwenkopfes gestaltet in Anklang an den Namenspatron der Schule. Kardinal von Galen wurde für seinen Mut, den Nationalsozialisten die Stirn zu bieten, auch der „Löwe von Münster“ genannt. Dieser Löwenkopf hat eine starke emotionale Wirkung, so Jens Henning, und könne bei Bedarf auch auf T-Shirts der Schule Verwendung finden.

Das neue Logo kommt zum Einsatz auf den Abi-Zeugnissen, vielen Schulformularen, der Homepage sowie in den E-Mail-Signaturen. Auch erste Beachflags wurden damit gestaltet. Der stellvertretende Schulleiter Dr. Jonas Rickert zeigt sich jedenfalls bereits angetan: „Unser neues Logo wirkt bereits richtig vertraut“, sagt er.



Das Team hinter dem neuen Schul-Logo des KvG: (v.l.) der Designer Jens Henning, Projekt-Koordinatorin Julia Dankbar, Schulleiter Dr. Heinrich Zopes und sein Stellvertreter Dr. Jonas Rickert. Foto: Michael Grottendieck

TRAUMTORE UND GRUPPENERSTER IN DER VORRUNDE – FUßBALL WKIII JUNGEN

26.09.2024 – Die KvG-Mannschaft zeigte sich in Super-Form auf dem Großfeld der Sportanlage Arnheimweg in Gievenbeck. 4 Pflichtspiele, 4 Siege. Ihre Gegner setzte das Fußball-Team der WK III Jungen dabei permanent unter Druck. Mit einem Ergebnis von 15:5 brillierten die Fußball-Stars gegen das Pascal-Gymnasium, die Gesamtschule Mitte, die Friedensschule und das Gymnasium Paulinum. Piet Kösters erzielte im ersten Spiel den ersten Treffer. Gleich 5 Tore schoss der Dortmunder Michel Kösters. Auch Arno Heitmann, Mats Schröder, Lukas Meier, Hannes Arenskötter, Moritz Frye, Dzenan

Brkovic, Justus Neuhann und Felix Thiel brachten das Runde mit eleganten Vorbereitungen ihrer Mitspieler gekonnt in das Eckige. Das Spiel gegen den Ball funktionierte einfach bei dieser hervorragenden, selbstbewussten und eigenständigen Mannschaft, die von den taktisch versierten Mitspielern Noah Kaup, Mattis Paul, Michael Egervari unterstützt wurde. Auch in Punkto Fairness agierte das Team vorbildlich. Diese Vorrunde war ein wahrer Augenschmaus. Nun heißt es gegen die weiteren hochkarätigen Mannschaften wie das Freiherr-von-Stein-Gymnasium, die Johannes-Gutenberg-Realschule und das Gymnasium Wolbeck ihr Können unter Beweis zu stellen.

Frau Millmann



STADTIS U17

Bei den Fußball-Stadtmeisterschaften traten wir in Begleitung von Frau Millmann auf der Anlage am Fachwerk Gievenbeck gegen drei andere Schulen an.

Unsere Mannschaft war sehr motiviert und startete stark ins Turnier. Im ersten Spiel konnten wir uns mit einem klaren 5:0 Sieg gegen das Geschwister-Scholl-Gymnasium durchsetzen. Ein besonderes Highlight war, dass unsere Innenverteidiger zwei eigentlich bessere Gegenspieler mehrmals umdribbelten und so Torchancen herauspielten und Tore erzielten. Das zweite Spiel gegen das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium war hart umkämpft, endete aber leider in einer 0:3 Niederlage. Im letzten Spiel gegen das Pascal-Gymnasium konnten wir noch einen knappen 2:1-Sieg holen. Insgesamt erreichten wir den zweiten Platz in der Vorrunde bei den Stadtmeisterschaften, worauf wir sehr stolz sein können. Das Turnier hat allen viel Spaß gemacht, und wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Felix und Jan



STADTIS U20



Es war ein faszinierender Tag voller toller Fußball Momente. Mit dem ersten Spiel ist unsere Mannschaft souverän ins Turnier gestartet. Rafael schießt uns mit einem wunderschön herausgespielten Tor in Führung und Jarno sichert uns mit einer Glanzparade in der zweiten Hälfte den Sieg (0:1).

Das zweite Spiel haben wir knapp und unglücklich verloren da unser MVP Tom durch ein Foulspiel Nasenbluten hatte, nicht weiterspielen konnte und wir in Unterzahl in der Folge weitere Gegentore kassierten (3:6).

Das dritte und letzte Spiel haben wir durch einen Dreierpack von unserem Top-Stürmer Bennet sowie einem sensationellen Teamgeist (zur großen Freude von Frau Millmann) und einer eisernen Disziplin 5:4 gewonnen.

Auch wenn es nicht für die nächste Runde gereicht hat, war es ein erfolgreicher Tag, der uns allen positiv in Erinnerung bleiben wird.

Allez KvG!!!
Ben Metzger Q2

TOLLE KLASSENFAHRT DER KLASSE 6B NACH DAMME

Am Montag, dem 26.8.2024, fuhr der Bus mit der Klasse 6b und der Klasse 6c und den Paten (Mina und Emil) und dem Klassenteam (Frau Kentrup und Herrn Juhl) nach Damme an den Dümmer See. In der Nähe der Jugendherberge liegt ein großer, dichter Wald. Es gibt auch einen tollen Spielplatz und einen Fußballplatz.

Nachdem es nach der Ankunft Mittagessen gab, wurden die Zimmer verteilt. Jedes Zimmer sollte ein Spiel vorbereiten. Diese wurden an den ersten beiden Tagen gespielt. Am zweiten Tag haben alle Paten ein Spiel vorbereitet. Das sogenannte Chaosspiel war ein voller Erfolg! Das Essen schmeckte allen sehr gut. Es war für jeden das Richtige dabei. Einmal gab es Hamburger und Pommes. Am Mittwochmorgen mussten die Zimmer früh geräumt sein und auch der Bus kam leider schon relativ früh.

Trotz einiger Komplikationen (leichte Verletzungen und Heimweh) fanden alle die Klassenfahrt super!!!

Julie A. und Malva V., 6



KLASSENFAHRT DAMME 2024 26.8.–28.8.

Um 8:50 Uhr standen wir vor unserem Bus und freuten uns auf eine gemeinsame Zeit in der Jugendherberge in Damme. Nach der Verabschiedung fuhren wir im Doppeldecker-Bus anderthalb Stunden nach Damme. Ankommen, Gepäck wegräumen und dann ging es los! Nach dem Zimmerbeziehen fing es mit einer spannenden Rallye los und lernten dabei unsere Jugendherberge gut kennen. Nach einem leckeren Essen gab es Zeit, um mit unseren Freunden zu spielen und Ballontiere zu basteln. Beim Frühstück am nächsten Tag gab es eine große Auswahl. Am zweiten Tag spielten wir ein Chaos-Spiel, welches von unseren Paten vorbereitet wurde. Der Abend startete mit einer spannenden Nachtwanderung und im Anschluss spielten wir Räuber und Gendarm, was ebenfalls von

unseren Paten organisiert wurde. Wir erinnern uns gerne an schöne Abendspiele, an das Preußen Fußballspiel und an die kleinen Streiche 😊. Nach zwei schönen Tagen ging unsere Klassenfahrt auch schon zu Ende. Wir packten unsere Sachen und fuhren mit dem Bus zurück. Vielen Dank für die schöne Zeit!

Anni, Heidi, Sophie, Jule, Merle



KLASSENFAHRT DER 6D NACH DETMOLD

26.-28.8.24 - Nachdem wir am Montag angekommen waren, wurden die Zimmer bezogen und es gab Mittagessen. Danach hatten wir noch Freizeit und man konnte in



die Stadt gehen bis zum Abendessen. Kurz darauf wurden die Zettel für das Mörderspiel verteilt. Abschließend vom Tag haben wir noch eine Nachtwanderung gemacht.

Am nächsten Tag wurden alle geweckt und es gab Frühstück. Dann sind wir zur Tageswanderung aufgebrochen. Sie führte uns zum Hermannsdenkmal. Auf dem Weg haben wir Tipis aus Holz gebaut und ein Eis gegessen. Als wir wieder zurück waren, gab es auch schon Abendessen. Danach waren alle sehr müde.

Am nächsten Tag mussten wir schon wieder unsere Sachen packen. Wir sind zum Bahnhof aufgebrochen. Auf dem Weg haben wir noch einen Halt gemacht und man durfte noch in die Stadt. Als wir wieder in Hilstrup waren, wurden wir alle willkommen geheißen und sind nach Hause gefahren. Das war eine schöne

Klassenfahrt!

Ida & Viktora

JA DIE SCHÖNSTE ZEIT GEHT AUCH MAL VORBEI...

Ganz im Zeichen der Textzeile des Liedes "Bester Sommer" von Lina Larissa Strahl, das gestern Abend auf der Party noch rauf und runter geschmettert wurde, traten die Kinder heute die Heimreise nach Münster an.

Neben ihren Gummistiefeln, den Fahrradhelmen und ihren Regenjacken nehmen die Schülerinnen und Schüler auch ganz viele Erinnerungen mit zurück in die Heimat. Darunter die Fahrt auf dem Robbenkutter, die Treckerfahrt über die Insel und die Wattwanderung, um nur einige Highlights dieser ereignisreichen Fahrt zu nennen.



Nach einer langen Fähr- und Busfahrt wurden die Schülerinnen und Schüler gegen 19:15 Uhr am Hallenbad Hilstrup von ihren Familien in Empfang genommen. Einige Eltern hatten Blumen mitgebracht, andere warteten mit dem Familienhund auf die Inselrückkehrer. Auch wenn an diesem Abend wohl allen Kindern ihre Müdigkeit anzusehen war, überwog bei den meisten Schülerinnen und Schülern die Zufriedenheit über die gelungene Amelandfahrt.

Jetzt heißt es: Kräfte tanken, ausschlafen und Wäschewaschen, damit am Montag wieder der Schulalltag beginnen kann.

Hier enden also die Berichte von der Amelandfahrt 2024. Wir freuen uns schon, im nächsten Jahr wieder in See zu stechen! Bis dahin bleiben die Erinnerungen und die vielen Fotos, die uns immer an die schöne Zeit auf Ameland zurückdenken lassen. Oder wie Lina Larissa Strahl singt: "Kein

Grund zum traurig sein. Es ist noch nicht vorbei." Denn auch, wenn die Kinder nun alle wieder zuhause sind, können die Erinnerungen an die Klassenfahrt jederzeit in den Fotogalerien wieder abgerufen werden.

Sara Mia Richter

EIN GANZ BESONDERER STRANDBESUCH...

Veröffentlicht von Sara Mia Richter am 01. September 2024



Heute startete der Tag mit einem Gottesdienst. Bei bestem Wetter fand er aber nicht wie üblich in der Kirche, sondern zur Freude der Kinder am Strand statt. Dafür machten sich die Kinder schon um kurz vor zehn auf den Weg in die Dünen. Dort wartete auch schon unser Schulseelsorger Stephan Orth auf sie. Alle zusammen feierten die Klassen den Gottesdienst unter freiem Himmel und ließen zum Schluss eine Flaschenpost mit ihren Wünschen ins Meer.

ROMFAHRER FREUEN SICH ÜBER DIE ANKUNFT



Nach 22 Stunden Busfahrt ist die Q2 sicher in Rom angekommen. Müde, aber nach begeisterten Blicken in die italienische Landschaft und auf die Stadt Rom, haben alle ihre Zimmer bezogen.

Abends gab es noch einen Stadtrundgang mit den Schwerpunkten Piazza Navona, Pantheon und Trevibrunnen. Danach hatten die Schüler und Lehrer die Gelegenheit die römische Küche kennenzulernen. Die Nacht war gut. Jetzt starten wir um 7:30 Uhr in

einen neuen Tag mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten. Gott sei Dank ist unser Ausgangspunkt mitten in Rom.

DIE ROMFAHRT DER Q2



Am Nachmittag des 24.08.2024 begaben sich die Schüler*innen der Q2 in Begleitung von 8 Lehrkräften mit 3 Bussen auf den Weg nach Rom. Nach 22 Stunden Fahrt und wenig Schlaf, dafür aber Ausblick auf schöne Landschaften, kamen wir Sonntag gegen Mittag in Rom an und mussten den klimatisierten Bus verlassen, um zu Fuß zur Unterkunft zu gelangen, wobei wir bereits einen ersten Eindruck von Roms verwinkelten Gassen erhielten. Im Kloster angekommen, konnten wir endlich die Zimmer beziehen, um uns für einen abendlichen Spaziergang in Kleingruppen fertig zu machen. Hierbei bekam wir bereits die ersten Sehenswürdigkeiten zu sehen: den Trevibrunnen, das Pantheon, die Piazza Navona, die Schreibmaschine und – für eine Gruppe mit Sicherheit das größte Highlight – das erste italienische Gelato.

Nachdem wir den Abend mit leckerem Essen unter Freunden ausklingen ließen, ging es am nächsten Morgen mit Wahlangeboten weiter. Hier erlebten wir Rom aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Einige Schüler*innen erklimmen die 551 Stufen der Petersdomkuppel, um Rom von oben zu bewundern, oder stiegen in die kühlen Katakomben hinab. Abends besichtigten wir noch das Viertel „Trastevere“, wo wir

zunächst als ganze Stufe im Licht der Abendsonne den Ausblick genossen und anschließend [autonom] italienische Pizza und Pasta aßen.

Am Dienstagmorgen klingelte bei vielen der Wecker passend zum Sonnenaufgang, denn wir konnten bereits vor dem Frühstück den Petersdom besichtigen, der um diese Uhrzeit noch angenehm leer, jedoch nicht weniger beeindruckend war. Anschließend fuhren wir zur Villa d'Este, die sich etwas außerhalb von Rom in Tivoli befindet und mit ihren antiken Wandgemälden und kühlen Brunnen im Garten beeindruckt. Zurück in der Innenstadt konnten wir auf freiwilliger Basis das Pantheon oder noch einmal die Kuppel des Petersdoms besichtigen. Außerdem machten wir uns auf die Suche nach italienischen Supermärkten, um für das geplante Picknick am Abend einzukaufen, was aufgrund der Unwetterwarnung letztendlich leider in den Keller des Klosters verlegt werden musste.

Pünktlich zur Papstaudienz am nächsten Morgen schien die Sonne jedoch wieder kräftig, und nachdem einige sogar Augenkontakt mit dem Papst hatten, besuchten wir am Nachmittag die Vatikanischen Museen. Auch wenn das Interesse an den ausgestellten Kunstwerken unterschiedlich groß war, waren doch alle von der Sixtinischen Kapelle und Michelangelos Wandgemälden beeindruckt.

Am Donnerstag ging es für uns morgens zum Kolosseum und Forum Romanum, wo wir die Ruinen der berühmten römischen Bauwerke mit eigenen Augen bestaunen konnten. Nach einigen Stunden Freizeit in der Mittagshitze Roms trafen wir uns nachmittags zum Wahlprogramm wieder. Hier konnten wir zwischen einem kunsthistorischen Besuch der Villa Borghese, einem Spaziergang zu inspirierenden Fotospots, einer spannenden Schnitzeljagd durch Rom, der Besichtigung einer Kirche und anschließendem Besuch der Aussichtsplattform des „Monumento a Vittorio Emanuele II“ und einer Besichtigung der Engelsburg mit beeindruckendem Ausblick über Roms Innenstadt wählen. Den letzten Abend hatten wir dann zur freien Verfügung.

Freitagmorgen war Kofferpacken und Aufräumen angesagt, und anschließend machten wir uns auf den Weg zur deutschen Kirche in Rom, wo wir unseren Abschlussgottesdienst zusammen mit einem Silberhochzeitspaar feierten. In den verbleibenden Stunden genossen viele noch ein letztes Eis, bevor wir uns mittags bereits auf den Weg zu den Bussen machten. Nach fünf anstrengenden Tagen in Rom verlief die Rückfahrt ruhig, auch wenn für die drei Geburtstage natürlich angestimmt wurde.

Schließlich waren alle froh, wieder im zehn Grad kühleren Münster angekommen zu sein, auch wenn wir eine tolle Zeit hatten, die als letzte Fahrt für uns am KvG den Zusammenhalt untereinander noch einmal gestärkt und uns unvergessliche Erinnerungen gebracht hat.

Greta Frie, Q2

Termine

Mo, 14.10. – Fr 25.10.2024

Herbstferien

Mo, 28. – Di, 29.10.2024

Burgtage, Kl. 5c

Mi, 30. – Do, 31.10.2024

Burgtage, Kl. 5d

Fr, 01.11.24 Allerheiligen

Mo, 11.11.24 Elternsprechtage Jgst. 5

nur Hauptfächer

Mi, 13.11.24 Warnungskonferenz

Do, 14.11.24 Erp./Warnungskonferenz

Do, 14.11.24 Jgst.: Q2 Hochschultag der
Uni Münster

Di, 19.11.24 Elternsprechtage Jg. 5-Q2

14:00 – 18:00 Uhr

Unterrichtsende nach der
3. Stunde

Fr, 22.11.24 Jg. EF/Q2 Olympiade-

Wettbewerb

Jg. Q2 „Vortrag Studien-

Stiftung“, 2. Std., Aula

So, 24.11.24 Kunstausstellung Kultur-
bahnhof Hiltrup, Eröffnung
ab 15:00 Uhr

„Wachsen und Wuchern“

Ausstellung von Arbeiten

aus allen Jahrgangsstufen

Dauer: 24.11.-10.12.2024

Do, 28.11.24 Elterninformationsabend der

neuen 5`Schüler, 19:30 Uhr,

Aula

Fr, 29.11.24 „Tag der offenen Tür“ für die

neuen 5`Schüler

16:00 – 18:00 Uhr

Fr, 06.12.24 Nikolausturnier SV

Mi, 11.12.24 Jg. 6 Vorlesewettbewerb

Do, 19.12.24 Adventskonzert in der

Clemenskirche, 19:30 Uhr

Fr, 20.12.24 Schulgemeinschaftstag mit

vorweihnachtlichem

Gottesdienst im Dom

Mo, 23.12.24 – Mo, 06.01.25

Weihnachtsferien

Di, 07.01.25 Wiederbeginn des

Unterrichts

Mi, 15.01.25 Tag der offenen Tür für die

Realschüler, 16:00 Uhr

Mo, 13.01.25 Kl. 6a/6b – Fairmobil

Di, 14.01.25 Kl. 6c/6d – Fairmobil

Mathe-Bolyai Wettbewerb

Mo, 13. – Mi, 15.01.25 Tage religiöser

Orientierung, Jgst. Q2

Fr, 07.02.25 Zeugnisausgabe

Unterrichtsende nach der

2. Std.

Mo, 10.02.25 Pädagogischer Tag der

Lehrer – unterrichtsfrei

Bewegliche Ferientage 2024/25:

Montag : 03.03.25 Rosenmontag

(1. bewegl. Ferientag)

Dienstag: 04.03.25 Veilchendienstag

(2. bewegl. Ferientag)

Freitag: 30.05.2025 Freitag nach Christi

Himmelfahrt (3. bewegl. Ferientag)

Freitag: 20.06.2025 Freitag nach

Fronleichnam (4. bewegl. Ferientag)

Wahlen zu den Mitwirkungsorganen im Schuljahr 2024/2025

Für das Schuljahr 2024/2025 wurden in die verschiedenen Mitwirkungsorgane gewählt:

Schulpflegschaftsvorsitzender:

Herr Michael Schmitz

Vertreter:

Herr Marc Riegel

Klassen- bzw. Jahrgangsstufensprecher:

5a Jacob Garrels	8a Hanna Schröer	EF Oliver Bean
5b Philip Schöttler	8b Theo Grund	EF Felix Albrecht
5c Mila Pinos Barreto	8c Mia Mangels	EF Philip Arnemann
5d Hanna Israel	8d Laura Redmann	EF Lou Vennemann
6a Lara Nigge	9a Jonathan Kolter	EF Matti König
6b Gabriel Egervari	9b Theresa Moorkamp	EF Loreen Lovric
6c Johannes Kues	9c Felix Degelmann	Q2 Clemens Balke
6d Emma Henrichmann	9d Eva Manca	Q2 Moritz Bonse
7a Johann Arden	10 a Marlene Andres	Q2 Leo Müller
7b Luise Greefrath	10 b Paul Weissinger	Q2 Julia Neidhardt
7c Sophie Noltin	10 c Fabian Sturm	Q2 Salma Eid
7d Cornelius Hansmann	10 d Tim-B. Westermann	Q2 Greta Frie

Schülersprecher des KvG:



Schülersprecher: Sofia Spuling

Stellv. Schülersprecher: Leo Müller

SV-Verbindungslehrer: Frau Reher, Herr Schulte, Herr Stosberg

Vorsitzende der Klassen- bzw. Jahrgangsstufenpflegschaft:

5a Frau Hoeveler	9a Frau Besseling	Q2 Frau Bonse
5b Frau Boßmann	9b Herr Asmus	Q2 Herr Hustemeier
5c Frau Sölter	9c Herr Niklas	Q2 Frau Bartling
5d Frau Grubschat	9d Frau Lucas	Q2 Herr Alexewicz
6a Frau Wellerling	10 a Frau Gruhle	Q2 Frau Berger-Drame
6b Frau Lucas	10 b Frau Arndt	Q2 Herr Neidhardt
6c Frau Pölker	10 c Herr Beitelhoff	
6d Frau Wünnemann	10 d Frau Jürgens	
7a Herr Hagebeuker	EF Herr Riegel	
7b Frau Kaup	EF Herr Tente	
7c Frau Kamis	EF Herr Kros	
7d Frau Pöpke	EF Frau Cordes	
8a Frau Diekhoff	EF Frau Sundermann	
8b Frau Grund	EF Frau Kempin	
8c Herr Renners		
8d Herr Baukloh		

Mitglieder der Schulkonferenz (in Klammern die Stellvertreter):

<i>Lehrervertreter</i>			
Fr. Köhnsen	(Hr. Ritter)	Hr. Eggersmann	(Hr. Wellmann)
Hr. Keßelmann	(Hr. Osthues)	Fr. Eßlage	(Fr. Brinker)
Hr. Auditor	(Fr. Nacke)	Hr. Schulte	(Fr. Wiegmann)
<i>Elternvertreter</i>		<i>Schülervertreter</i>	
Hr. Schmitz	(Hr. Niklas)	Sophia Spuling, Q2	(Lou Vennemann, EF)
Hr. Riegel	(Fr. Kamis)	Leo Müller, Q2	(Katharina Napp, 10d)
Fr. Wünnemann	(Fr. Werthschulte)	Luzie Kroos, EF	(Oliver Bean, EF)
Fr. Lucas	(Hr. Baukloh)	Philipp Arnemann, EF	(Salma Eid, Q2)
Hr. Hustemeier	(Fr. Nigge)	Felix Albrecht, EF	(Moritz Bonse, Q2)
Hr. Renners	(Fr. Grubschat)	Clemens Balke, Q2	(Greta Frie, Q2)

Fachkonferenzen 2024/2025

Fach	Vorsitzender	Elternvertreter	Schülervertreter
Biologie	Fr. Möller Fr. Reher	Fr. Kahl (7c)	
Chemie	Hr. Hof Hr. Berheide	Fr. Hatwig (6d/10) Hr. Wagner (5d)	
Deutsch	Fr. Thöne Fr. Freimuth		Leonard Rudi (7b)
Englisch	Fr. Rüschenbeck Fr. Cramer	Fr. Festersen (7c) Fr. Nigge (6d/10)	Lilli-Marie Schröer (10a) Silas Hovest-Engberding (7a)
Erdkunde	Fr. Vey Fr. Mühlenhoff		
Erziehungswissenschaft	Fr. Ackermann Fr. Ditz		
Französisch	Fr. Frank Fr. Lamers	Fr. Nigge (6d/10)	
Geschichte	Fr. Theilmeier-Wahner	Fr. Albiez-Wetenkamp (10a(Q2)) Fr. Lohmann (5a)	Leonard Rudi (7b) Marie Riegel (7c)
Informatik	Hr. Stegemann	Hr. Alexewicz (5b) Hr. Hesse (7b/9b)	
Italienisch	Fr. Kern		
Kunst	Hr. Heischkamp	Fr. Markmann (5a) Fr. Thomas (5a)	
Latein	Hr. Eckmann		Thekla Rose (7b)
Mathematik	Fr. Brinker Fr. Reher	Fr. May (6a)	
Musik	Hr. Klomfaß	Fr. Bialonski	Helen Bialonski (10a)
Philosophie	Hr. Wellmann		
Physik	Fr. Borsutzky Hr. Breuer	Hr. Hengstermann (7c) Hr. Finocchiaro (9b)	
Politik/Sowi	Hr. Wissing	Fr. Hoeveler (5a)	Leonard Rudi (7b)
Religion, ev.	Fr. Kerstin Müller		
Religion, kath.	Fr. Traud	Fr. Kunz (5a)	
Spanisch	Fr. Carretero		
Sport	Hr. Müller Hr. Wittenbrink	Hr. Möller (8b/EF) Fr. Dirska (8d)	Imke Rieper (7a) Marie Stöppler (7a)